

HoloSign erobert die Welt

Lichtlenkung mit Hologrammen

...wussten Sie schon?

### HoloSign erobert die Welt!

Der Regenbogen von HoloSign strahlt jetzt auch über Washington: In der Zentrale der Weltbank wurde eine sechs (!) Quadratmeter große Spiegel-HoloSign-Scheibe in einen Brunnen integriert. Das von vorne einfallende Licht wird durch den Spiegel reflektiert und läßt das Logo der Weltbank in blau erstrahlen. Durch Veränderung des Betrachterstandpunktes durchlaufen die Farben das gesamte Spektrum.



Dieser Aufbau erfolgte 10 Jahre nach der ersten HoloSign-Installation beim Umspannwerk der GEW im Mediapark in Köln. Hier werden die Elemente von hinten über Lichtwellenleiter mit weißem Licht versorgt, das in die spektralen Bestandteile zerlegt wird.

Bereits seit 5 Jahren erfreut die vom Künstler Michael Bleyenbergh gestaltete HoloSign-Fassade die Besucher der DFG (Deutsche Forschungsgesellschaft) in Bonn. Hier fällt das Licht wie bei der Scheibe in Washington von vorne ein.





HoloSign bei einem Messeinsatz: Hier wurde unser eigenes Logo in Form eines HoloSigns oberhalb einer HoloUnit angebracht.

### Lichtlenkung mit Hologrammen

Der Einsatz von lichtlenkenden Holographisch-Optischen Elementen in Fassaden erfolgt nun schon seit 12 Jahren. Lange Testreihen und Versuche zur Einbettung in Glas haben die Tauglichkeit für den Fassadeneinsatz gezeigt. UV-Tests, Kochtests und Zerstörungsprüfungen haben lange Haltbarkeit über 10 Jahre gezeigt, bewiesen ist dies jedoch erst durch den tatsächlichen Einsatz der Elemente in Gebäuden. Das erste ist im Jahre 1993 fertiggestellt worden und die Hologramme funktionieren immer noch wie am ersten Tag. Keine Delaminationen oder Vergilbungen sind feststellbar.

Da die Herstellung und auch die Einbettung der Filme bei den Glaswerken Arnold immer noch auf gleichem Wege erfolgt, kann für die Haltbarkeit und die Qualität Ihrer HoloPro™-Scheiben nur das gleiche gelten, lebenslänglich!

### ...wußten Sie schon?

Das eine 50" HoloPro™3 satte 96.000 HOE's (**H**olographisch **O**ptische **E**lemente) hat - im Vergleich dazu eine 50" HoloPro™HX 8.700 HOE's und die "gute alte" HoloPro™HQ 2.500 HOE's!

**HoloPro™HQ** bis

**HoloPro™HX**

**HoloPro™3** ab 2005 (z. Zt. 50" und kleiner)

rechteckige Kästchen = Raster

sechseckige Form "Waben" in 10 mm

ebenfalls "Waben" in 3 mm!

fast nicht mehr sichtbar!

Der Begriff Hologramm setzt sich aus den griechischen Wörtern holos (ganz, vollständig) und gramma (Botschaft, Nachricht, Zeichen) zusammen. Als "Hologramm" bezeichnet man eine, in der Regel mittels kohärentem Laserlicht hergestellte, fotografische Aufnahme, welche nach Ausarbeitung und Beleuchtung mit gleichartigem Licht ein echtes dreidimensionales Abbild des Ursprungsgegenstandes wiedergibt.

Das "Hologramm" bei der Aufnahme wird von der "Holographie" nach der Ausarbeitung und in der Anwendung bei der Projektion unterschieden. Die Motive scheinen bei der Betrachtung frei im Raum zu schweben. Bei seitlichen Bewegungen kann dabei auch um ein Objekt herumgesehen werden und es entsteht ein vollständig dreidimensionaler Eindruck bei beidäugiger Betrachtung.